

PRESSEINFORMATION

Hinauf geht's mit SICK-Sensorlösungen

SICK auf der interlift 2015

Waldkirch, September 2015 – Im Mittelpunkt des Messeauftritts der SICK AG auf der interlift 2015 in Augsburg stehen Sensorlösungen für Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige. SICK präsentiert mit dem SRS50 ein Motor-Feedback-System mit HIPERFACE®-Schnittstelle für die Geschwindigkeitsüberwachung bei Aufzügen. Ein weiteres Highlight ist der DBS60 Inkremental-Encoder für die Positionierung des Fahrkorbes im Schachtkopiersystem.

Moderne Aufzüge bieten heute höchsten Fahrkomfort: fast lautloser Betrieb und ruckfreies Beschleunigen und Verzögern. Dafür verantwortlich ist u. a. der Encoder von SICK, der den Antrieb mit Feedback-Signalen vom Motor versorgt. SICK-Lösungen sorgen aber nicht nur für den Komfort, sondern sind auch für zahlreiche andere Aspekte entscheidend. Beispielsweise reduzieren sie die Geräuschentwicklung des Aufzugs für den Betrieb in Wohn- und Bürogebäuden. Plötzlich auftretende Last- und Kraftspitzen werden verringert und damit die Mechanik und der Motor geschont. Dies wiederum verlängert die Lebensdauer aller Komponenten, sorgt für höchste Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit, geringen Wartungsbedarf und maximale Wirtschaftlichkeit.

SRS50: Hochauflösendes Motor-Feedback-System

Motor-Feedback-Systeme der Produktfamilie SRS/SRM50 sind weltweit im Einsatz in den verschiedensten Applikationen und Umgebungen. Mit 1024 Sinus-/ Cosinus Signalen pro Umdrehung bildet diese Familie die High-End-Lösung der Motor-Feedback-Systeme mit HIPERFACE®-Schnittstelle. Basis hierfür ist eine präzise Metallcodescheibe und der größtmögliche Abstand der beiden Kugellager. Absolute Positionsbestimmung mit einer Schrittzahl von 32.768 Schritten je Umdrehung sowie maximal 4.096 Umdrehungen. Die Hinterlegung von motorspezifischen Daten im elektronischen Typenschild sowie die Programmierung sind wichtige Merkmale dieser Produktfamilie. Mit den nach SIL2/PL d zertifizierten speziellen Motor-Feedback-Systemen werden die aktuellen Anforderungen hinsichtlich Sicherheitstechnik erfüllt und eine Zertifizierung vereinfacht.

DBS60: Robuster, vielseitiger Inkremental-Encoder für industrielle Anwendungen

Der DBS60 Core ist ein robuster Inkremental-Encoder mit 58 mm Durchmesser und kompakter Bautiefe. Er bietet eine große Vielfalt an mechanischen und elektrischen Schnittstellen und erlaubt eine einfache Nach- und Umrüstung. Das robuste Design ermöglicht eine lange Lebenszeit auch bei hohen radialen Achslasten. Die Vollwellenausführungen sind mit Klemmflansch und Servoflansch erhältlich. Die Hohlwellenausführung gibt es als Aufsteckhohlwelle und Durchsteckhohlwelle und kann Wellen bis zu 5/8" (15,875 mm) aufnehmen. Eine Besonderheit der Hohlwellen stellen die optional verfügbare Wellenisolierung und die Wellenklemmung auf der Rückseite dar. Neben den Standardschnittstellen 5 V und 24 V TTL/RS422 und 24 V HTL/push-pull bietet der DBS60 Core eine flexible Universalschnittstelle für die gängigsten Steuerungsanforderungen und vereint 5 V TTL und 24 V HTL in einem Produkt. Die hohe Schutzart IP 65 und der große Kugellagerabstand sorgen für eine hohe Robustheit und Zuverlässigkeit, auch bei hoher Wellenbelastung. Die Auflösung des DBS60 Core beträgt bis zu 5.000 Impulse.

Lösungen für Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige

SICK liefert für die Gebäudeautomation eine Vielzahl von Sensoren und Sensorlösungen: induktive und magnetische Sensoren sowie optoelektronische wie Lichtschranken und Lichtgitter oder auch Drucküberwachung – für jede Anwendung die passende Lösung. SICK-Sensoren liefern zuverlässige Informationen für die Überwachung des Fahrkorbes, des Antriebs, der Treibmittel, der Steuerung, der Türen, der Schachtanlage oder der Aufzugs-Sicherheitsbauteile. Alle Lösungen sind konform zur neuen Normenreihe EN81 für Aufzuganlagen. Für den optimalen Einsatz kommen dabei unterschiedliche Sensor-Technologien zum Einsatz. Funktionale Sicherheit wird ebenso bedient wie eine einfache Installation, die durch die Vielfalt an Sensorik, Modularität und Flexibilität gegeben ist.

Auch bei der Überwachung der Bremse und der Schachtkopierung mit Geschwindigkeit und Positionierung, bei der Überwachung der Aufzugstür, der Druckmessung bei hydraulischen Aufzügen, der Absicherung von Spalten und Gruben sowie bei der Endlagenkontrolle für Fahrtreppen und Fahrsteige spielt Sensorik eine große Rolle. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um linear angetriebene, treibscheibengetriebene oder hydraulische Personen-, Lasten- und Güteraufzüge handelt, oder um innovative und zukünftige Technologien wie „maschinenraumlose“ (roomless), „getriebelose“ (gearless) und „drahtlose“ (wireless) Aufzüge.

Qualitativ hochwertige Dienstleistungen bieten weltweit SICK LifeTime Services. Sowohl bei der Anlagenentwicklung, als auch bei der Modernisierung unterstützt SICK mit Sensorik und Dienstleistungen. Sie erhöhen die Sicherheit von Menschen, steigern die Produktivität von Maschinen und Anlagen und schaffen die Grundlage für nachhaltiges Wirtschaften. Das Spektrum reicht von produktunabhängigen Beratungsdienstleistungen bis zum klassischen Produktservice. Durch das globale Vertriebs- und Servicenetz sind die SICK-Produkte weltweit lieferbar.

Halle 2, Stand 2182

Bild: IM0022393.jpg

Sicheres Fahren und Anhalten mit SICK-Sensorlösungen

Bild: IM0054646.jpg

DBS60 – der robuste und vielseitige Inkremental-Encoder für industrielle Anwendungen

Bild:

SRS50, das hochauflösende Motor-Feedback-System

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2014 beschäftigte SICK rund 7.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von 1.099,8 Mio. Euro.